

In der Vergangenheit führen aber verschiedene Male historische Eisenbahnfahrzeuge auf den Gleisen der Stralsunder Hafenbahn bis zum Liegeplatz des Museums-Segelschiffes 'Gorch Fock I', wie es Dampflok 03 1010 am 12.10.2013 leider nicht tat. Das Gegenteil war der Fall, als am 5.3.2004 der damals noch dem Verein Lübecker Verkehrsfreunde e. V. (VLV) gehörende und seinerzeit noch von diesem Verein betriebene Doppelstockwg. Nr. 8 der ehem. Lübeck-Büchener Eisenbahn (LBE) im Verlauf einer VLV-Sonderzugfahrt die Stralsunder Hafenbahn bereiste und damals zusammen mit der ehem. Bundesbahn-Diesellok 212 258 bis zum o. a. Schiffs-Oldtimer rollte. Von deren Deck aus entstand auch die obere Aufnahme.

Am 19.6.2004 brachte die Museums-Dampflok 01 1100 (damals beschildert als 012 100-4) einen Sonderzug von Hamburg nach Stralsund und befuhr anschl. auch die dortige Hafenbahn, was die beiden mittleren Bilder zeigen. Auch diese Lok rollte bis zur 'Gorch Fock I' ! Zur Rückbeförderung des o. a. DB-Sonderzuges nach Hambg. mußte 012 100-4 das Stralsunder Gleisdreieck befahren, weil die Drehscheiben im ex-Bw Stralsund schon damals nicht mehr funktionsfähig waren. Im Verlauf ihrer Dreiecks-Wendefahrt rollte 012 100-4 auch durch den kleinen Bhf. Elmenhorst, was ganz unten zu sehen ist. Genauso wurde 03 1010 am 12.10.2013 gewendet, um den Sdztg. nach Berlin u. Cottbus zurück ziehen zu können und ebenso wird 03 1010 am 15.6.2014 zur fahrt-richtungs-konformen Rückbeförderung des Sonderzuges nach Lübeck wenden ! Fotos: Oben = Renate Erdmann. Rest = Andreas Henke.



Bahnhof Stralsund 150 Jahre Eisenbahn in Stralsund / Vorpommern seit 1863



Unabhängig vom Sonderzugbesuch aus Cottbus und Berlin sowie dem Jubiläums-Fest am unmittelbaren Hbf-Bereich fand nebenan im Intercity-Hotel eine interessante Ausstellung mit historischen Fotos, Dokumenten und Bahn-Requisiten zum Thema '150 Jahre Eisenbahn in Stralsund' statt. Mit alten Betriebs-Nummernschildern von ehemals in Stralsund beheimateten Lokomotiven wurde eindrucksvoll der Maschineneinsatz auf Stralsunder Gleisen in 1970er Jahren dargestellt. Dampfzöcher der Baureihe 03.10 spielten in dieser Ära stets eine dominante Rolle.

Fotos: Andrea Hammer.



Über das 150-jährige Bahnjubiläum, das wie oben gezeigt, auch in vielen historischen Fotos illustriert wurde, erinnert an die Historie des Schienenverkehrs in Stralsund eine entsprechend gestaltete Fläche zwischen dem Hbf und dem Intercity-Hotel. Außer Einrichtungen u. Gegenständen der Dampflokzeit gehört zu dieser 'Geschichte-Ecke' auch eine schöne Wandmalerei, die ebenfalls die einstige 03.10-Dominanz auf den Gleisen am Stralsund deutlich darstellt.

Betreut u. gepflegt wird die o. a. Ecke von der BSW-Freizeitgruppe 'Stralsunder Lokführer', die auch die schon beschriebene Jubiläums-Ausstellung im Intercity-Hotel gestaltete.

Fotos: Andrea Hammer.



Wandbild "Faszination Eisenbahn"

von Marcel Kutz, Graffiti- und Medien-Designer

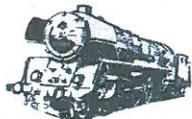
Die BSW-Freizeitgruppe "Stralsunder Lokomotivführer" bedankt sich bei allen Sponsoren.



150 Jahre Eisenbahn in Vorpommern-Stralsund 1863 - 2013



1863



1941



1978



1988



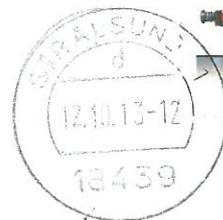
2013

Lokomotiven im Wandel der Zeiten

Bahnbetriebswerk
Stralsund



175 Jahre Dampflokomotive Saxonia
2013



Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Eisenbahn in Stralsund wurde auch an die Philatelisten und Liebhaber besonderer Briefumschläge gedacht.

Das war allerdings auch schon zu DDR-Zeiten bei besonderen Ereignissen im Eisenbahn- und Verkehrswesen des heutigen Vorpommerns der Fall - so auch zur Aufnahme des durchgehenden elektrischen Zugbetriebes zwischen Berlin und der Insel Rügen im Mai 1989 - vor 25 Jahren also !



27. Mai 1989
Aufnahme des elektrischen Zugbetriebes
Berlin- Saßnitz / Mukran / Binz

Stralsund

Großer Bahnhof zum 150. Geburtstag

feiert Jubiläum der ersten Zuganbindung nach Angermünde.

14.10.2013 |



Die Dampflokomotive 031010 , einzige betriebsfähige Maschine ihrer Baureihe, stand Sonnabend neben ihrer neuen „Kollegin“, im Bahnhof. Schon 1863 fuhr zwischen Angermünde und der Hansestadt an der Ostsee der erste Zug. © Stefa Sauer

SO BERICHTETE DIE PRESSE ÜBER DIE FEIER ZUM 150-JÄHRIGEN BESTEHEN DER
EISENBAHN IN STRALSUND.

Das auf der Mini-Fahrzeugausstellung zum 150. Bahngeburtstag in Stralsund am 12.+13.10.2013 die Schneeschleuder Nr. 40 80 947 5 156-2 (wie auf dem oberen Bild zu sehen) gezeigt wurde, war keineswegs ungewöhnlich; denn dieses Spezialfahrzeug für die Schneebeseitigung ist fest in Stralsund stationiert, ergänzt durch den Schneepflug Nr. 8080 97-05 007 (Bauart Meiningen, Typ SPM-419). Ähnl. wie die Bahnlinien in Ostholst. u. auf der Insel Fehmarn sind auch d. Eisenbahnstrecken auf Rügen im Winter für Schneeverwehungen besonders anfällig. Schweres Gerät zur Schneeräumg. für Rügens Bahnschienen muß daher ständig bereit sein und ist es durch Stationierg. in Stralsund für Rügens Normalspurstrecken mit den o. a. Spezialfahrzeugen auch. Da diese keinen eigenen Antrieb zur Fortbewegung besitzen, halten sich in den Wintermonaten (wie unten abgebildet) ständig Diesellokomotiven eigens für diese Aufgabe in Stralsund auf. Im Winter 2013/2014 brauchten die Stralsunder Bahn-Schneeräum-Geräte aber kaum auszurücken. Außerhalb d. Wintermonate befinden sie sich im Sommerschlaf ohne Nähe von Bereitschafts-Lokomotiven und höchstens mal gestört durch Ereignisse wie die Fahrzeugausstellung in Stralsund am 12. u. 13.10.2013.

Fotos: Oben = Michael Hecht.
Mitte + Unten = Michael Uhren.





Zur Bewegung der Schneeräum-Fahrzeuge bei deren Einsätzen standen im Winter 2013/2104 ständig die ehem. Bundesbahn-Diesellokomotiven 212 298 und 212 347 bereit. Diese Maschinen gehören heute zur Firma DB Fahrwegdienste GmbH und sind in Karlsruhe beheimatet. Außer diesen beiden 212 war für die o. a. Aufgabe in Stralsund noch die ehem. DR-Lok 202 672 vorhanden. Sie trägt heute die Betr.-Nr. 203 316, gehört zur Firma DB Netzinstandhaltung und ist in Berlin beheimatet. Die beiden oberen Bilder zeigen die beschriebenen 'Schneeräum'-Lokomotiven am sonnigen 16.2.2014 in Stralsund, wobei die 203 im Bereich der wenigen noch betriebsfähigen Gleisteile am ehem. Bw Stralsund zu sehen ist.

Fotos: Michael Uhren.